

Individuelle Lernzeiten statt Hausaufgaben

Alle Klassen haben jeden Tag in der Woche eine Stunde Individuelle Lernzeit. Die Individuellen Lernzeiten treten an Stelle schriftlicher Hausaufgaben. Sie gehen aber in ihrer besonderen Form darüber hinaus.

Sie dienen dem Üben, Wiederholen und Anwenden des Gelernten. Sie trainieren und fordern insbesondere das selbstständige Lernen ein. Und sie sind frei von formalen Leistungserhebungen.

In diesen Stunden lernen die Schülerinnen und Schüler:

- sich selbst Ziele zu setzen
- den eigenen Lernprozess zu planen
- zu entscheiden, welche Hilfe sie benötigen
- geeignete Lernstrategien auszuwählen
- unterschiedliche Lernmedien zu nutzen
- den Erfolg ihrer Bemühungen selbst zu beobachten und zu bewerten.

Lernen im Ganztag

An der Sekundarschule Gellershagen findet an drei Wochentagen (Montag, Mittwoch und Donnerstag) der Unterricht bis jeweils 15.00 Uhr statt. Unterricht und Freizeit, gemeinsames und individuelles Lernen, Phasen der Konzentration und Entspannung wechseln sich ab. Zusätzlich wird für die Jahrgänge 5 und 6 bei Bedarf von Montag bis Freitag ein Angebot der verlässlichen Betreuung von 7.15 Uhr bis Unterrichtsbeginn und nach Schulschluss bis 15.45 Uhr sichergestellt.

An zwei Nachmittagen findet Regelunterricht statt. Der dritte Nachmittag ist für verbindliche Wahlangebote vorgesehen, innerhalb derer die individuellen Neigungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden.

An den beiden verbleibenden Wochentagen (Dienstag und Freitag) können die Schülerinnen und Schüler zusätzlich an Freizeitangeboten oder Angeboten zur individuellen Förderung teilnehmen. Hier wird die Einbindung von außerschulischen Partnern und Eltern als wesentliches Element der Vernetzung von Schule erfolgen.

Hausaufgaben werden in Form von „Individuellen Lernzeiten“ in das Gesamtkonzept des Ganztags integriert. Daher müssen keine schriftlichen Aufgaben mehr zu Hause erledigt werden. Die Kinder haben den restlichen Nachmittag ohne schulische Verpflichtungen zur freien Verfügung.

Neue Erfahrungen in Arbeitsgemeinschaften

Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Gellershagen können zwischen sportlichen, musischen, naturwissenschaftlichen und kreativ-künstlerischen Arbeitsgemeinschaften wählen. In einer Arbeitsgemeinschaft gewinnt ein Kind Selbstvertrauen. Es merkt, dass es etwas leisten und erreichen kann.

Die Arbeitsgemeinschaften des 5. Jahrgangs werden in der Regel von einer Klassenlehrerin oder einem Klassenlehrer des 5. Jahrgangs geleitet. An diesen Arbeitsgemeinschaften nehmen nur Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs teil. Dieses stärkt den Zusammenhalt und fördert eine noch engere Bindung an die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer.

Standort

Die Sekundarschule Gellershagen wird ihren Betrieb im Schulgebäude Am Brodhagen 50, 33613 Bielefeld aufnehmen, das derzeit noch auslaufend von der Brodhagenschule genutzt wird.

Abschlüsse und Berechtigungen

Die Sekundarschule Gellershagen vergibt **alle** Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I, die im Land NRW in Gesamtschule, Gymnasium, Förderschule, Hauptschule und Realschule vergeben werden und bundesweit anerkannt sind:

- Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe (d.h. direkter Einstieg in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe des Max-Planck-Gymnasiums oder einer anderen gymnasialen Oberstufe)
- Mittlerer Schulabschluss – Fachoberschulreife
- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Förderschulabschluss

Die Abschlussbedingungen entsprechen jenen der Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen



Impressum:

E
BI Stadt Bielefeld
Amt für Schule

Verantwortlich: Georg Müller, Telefon: 0521-51-6949

E
BI

**Sekundarschule
Gellershagen**
Gemeinsam Schule erLEBEN –
mit Herz, Hand und Verstand

www.bielefeld.de



**Ihr Kind steht im Mittelpunkt:
Kinder stärken
Potentiale entwickeln**

Leitideen

Stärken stärken – Potentiale entwickeln

Die Entwicklung der Potentiale Ihres Kindes steht im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. Das pädagogische Wirken ist individuell ausgerichtet und orientiert sich am Einzelnen, seinen Stärken und Bedürfnissen. Die Sekundarschule Gellershagen wird helfen, die eigenen, individuellen Fähigkeiten zu erkennen, ihnen zu vertrauen und sich aus ihnen heraus weiter zu entwickeln.

Kultur der Anerkennung, der Wertschätzung, des Förderns und Forderns entwickeln

Im Mittelpunkt der Arbeit der Schule stehen die Kinder und Jugendlichen. Sie müssen ihre eigenen Fähigkeiten erleben können und auf die Unterstützung durch Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Mitschülerinnen und Mitschüler vertrauen können, um auch schwierige Aufgaben und Situationen meistern zu können. Die Schule setzt auf eine angstfreie Lernatmosphäre als Voraussetzung für gelingendes Lernen, die gekennzeichnet ist von einem rücksichtsvollen und respektvollen Umgang miteinander.

Verantwortung übernehmen

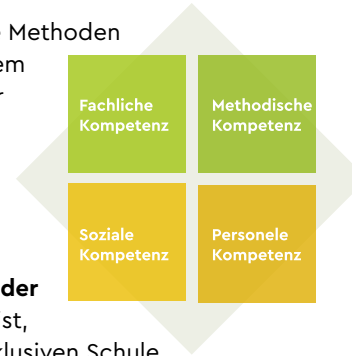
Die Förderung von Eigenverantwortung im Hinblick auf den eigenen Lernprozess und die eigene Person sowie selbstständiges, strukturiertes und zielgerichtetes Arbeiten sind zentrale Anliegen. Diese werden in allen Bereichen in den Mittelpunkt gestellt und methodisch vielfältig umgesetzt.

Individuell lernen

Eine handlungsorientierte und den Schülerinnen und Schülern zugewandte Ausrichtung des Unterrichts, niveaudifferenzierte Aufgabenstellungen sowie projektorientiertes Arbeiten unterstützen nachhaltiges Lernen und den gesicherten Erwerb von Kompetenzen.

Inklusive Schule

Variierende, gezielt eingesetzte Methoden verbinden fachliches mit sozialem Lernen. Beides greift ineinander und bedingt sich gegenseitig. Das erlebte Wissen und die Erfahrung, dass **Jede** und **Jeder** mit seinen spezifischen Fähigkeiten zum Erfolg einer Sache beiträgt und **Jede** und **Jeder** für die Gemeinschaft von Wert ist, entspricht dem Wesen einer inklusiven Schule.



Lernen an der Sekundarschule Gellershagen

Aus der Grundschule in die Sekundarschule

Die Sekundarschule Gellershagen ist eine überschaubare dreizügige Schule für alle Kinder in teilt integrierter Form. Sie schließt unmittelbar an die Grundschule an und führt die bewährte pädagogische Arbeit fort. In der Sekundarschule Gellershagen lernen 25 Schülerinnen und Schüler in den meisten Unterrichtsstunden gemeinsam in ihrer Klasse. Zwei Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer haben einen hohen Anteil an Fachstunden in ihrer Klasse. Hinzu kommen von Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern betreute Lernzeiten, Stunden für das soziale Lernen (in Jahrgang 5) und Klassenratsstunden.

Gemeinsam Lernen – individuelle Potentiale entwickeln

Jede Schülerin und jeder Schüler wird seinen Lernmöglichkeiten und Einstellungen entsprechend individuell gefordert und gefördert. Die individuelle Förderung ist der tragende Bestandteil des Lernens und jeder Unterrichtsstunde. Sie arbeitet individuelle Stärken und Potentiale heraus. Stärkenorientierung ist das zentrale Element der pädagogischen Arbeit an der Sekundarschule Gellershagen.

Lernen nach Leistung und Neigung

Die Fächer Mathematik und Englisch werden in den Jahrgängen 7 und 8 im Klassenverband mit individueller Zuordnung zum Grund- oder Erweiterungsniveau unterrichtet.

Ein differenziertes Unterrichtsfachangebot im Bereich des Wahlpflichtunterrichts ab Jahrgang 7 spricht die unterschiedlichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler an. Ab Jahrgang 9 werden die Fächer Mathematik, Englisch, Deutsch und ein naturwissenschaftliches Fach in Abschluss- und übergangsorientierten Niveauebenen auf Grund- und Erweiterungsebene unterrichtet. Diese Kurse bereiten schülerorientiert auf die „Zeit nach der Sekundarschule“ auf Ausbildung, weiterführende Schulen und Kollegs sowie die gymnasiale Oberstufe des Max-Planck-Gymnasiums vor.

Gymnasiale Standards zum Übergang zur gymnasialen Oberstufe des Max-Planck-Gymnasiums

Die Sekundarschule Gellershagen bietet über die verbindlich geregelte Zusammenarbeit mit der Oberstufe des Max-Planck-Gymnasiums die Sicherheit einer planbaren Schullaufbahn bis zum Abitur: Eltern und Schülerinnen und Schüler wissen somit bereits bei der Wahl der Sekundar-

schule Gellershagen, an welcher Schule – entsprechende Leistungen vorausgesetzt – die Hochschulreife (Abitur) erworben werden kann.

Daher gehören gymnasiale Standards von Anfang an zum Unterricht der Sekundarschule Gellershagen.

Sprachen lernen

An der Sekundarschule Gellershagen wird ab dem Jahrgang 5 als erste Fremdsprache Englisch gelernt. Sprachen lernen steht ab dem Jahrgang 6 im Mittelpunkt des Lernens:

Viele Schülerinnen und Schüler werden mit einer weiteren Sprache erste Erfahrungen machen. Dafür werden – je nach Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler – die Sprachen Spanisch und Französisch angeboten. Andere Schülerinnen und Schüler können die Sprache Englisch vertiefend üben oder noch vorhandene Defizite in Deutsch abbauen.

Ab dem Jahrgang 7 können Spanisch oder Französisch als Fremdsprache bis zum Jahrgang 10 weitergeführt werden. Damit ist im Falle des Überganges in die gymnasiale Oberstufe des Max-Planck-Gymnasiums das Vorhandensein einer zweiten Fremdsprache bereits erfüllt. Ab dem Jahrgang 8 kann – bei Bedarf – Spanisch als zweite Fremdsprache gewählt werden.

Jg. 10	Lernen im Klassenverband	Lernen in Niveauebenen: Deutsch, Englisch, Mathe, Naturwissenschaften	2. Fremdsprache fortführen: Französisch oder Spanisch	oder	Naturwissenschaft, Arbeitslehre, Darstellen und Gestalten	Individuelle Förderung
Jg. 9						
Jg. 8	Lernen im Klassenverband					
Jg. 7						
Jg. 6						
Jg. 5	Lernen im Klassenverband		Sprache üben: Englisch, Deutsch 2. Fremdsprache beginnen			Individuelle Förderung